Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 84

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

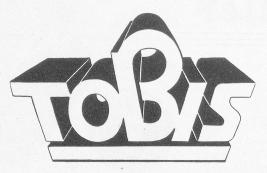
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Film-Verleih A.-G., Zürich

Im nachstehenden bringen wir einige nähere Angaben über

startbereite Tobisfilme:

Reise nach Tilsit

Ein Veit Harlan-Film, der frei nach Sudermann ein packendes Eheproblem gestaltet auf dem Hintergrund des wilden Meeres und eines einsamen Fischerdorfes. — In den Hauptrollen die schöne Schwedin Kristina Soederbaum und als ihr Partner, der beliebte markante Frits van Dongen, sowie als Neuerscheinung die rassige Charakterdarstellerin Anna Dammann in der Rolle einer Verführerin.

Anton der Letzte

Ein Wien-Film der Bavaria unter Regie von E. W. Emo hergestellt, schildert eine Lebensepisode des alten, konservativen Kammerdieners Anton, der als letzter seines Dienstgeschlechts auf einem Schloß im Dienst steht und dort heillosen Verwirrungen ausgesetzt ist. *Hans Moser* hat nach seinem eigenen Urteil noch nie eine Rolle kreiert, die ihm — als Hüter eines Säuglings! — so ausgiebig Gelegenheit gab, seine Oualitäten zu entfalten!

Die Geyer-Wally

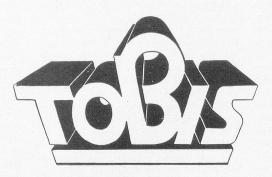
Diese von wilden Leidenschaften durchtobte Bauerngeschichte aus dem Hochgebirge war schon als Stummfilm ein außerordentlicher Erfolg. Die TOBIS hat den Stoff einem ihrer fähigsten Regisseure, Hans Steinhoff, übergeben, der daraus einen packenden Film gestaltete. Für die Titelrolle wurde die von Luis Trenker entdeckte Heidemarie Hatheyer engagiert, die das kraftstrotzende Bauernmädchen überzeugend spielt.

Stern von Rio

Die sensationelle Geschichte eines kostbaren Diamanten und einer schönen brasilianischen Tänzerin gibt Regisseur Karl Anton Gelegenheit, einen Film von großer Ausstattung und temperamentvoller Darstellung zu zeigen. Im Mittelpunkt steht die Tänzerin Conda, dargestellt von La Jana, der heute berühmtesten Filmtänzerin von Format, welche hier eine ganz große Rolle erhalten hat. Um die Kriminalgeschichte vom Verschwinden des kostbaren Diamanten rankt sich die spannende Erzählung von einer leidenschaftlichen Liebe.

Percy auf Abwegen

Ein neuer großer Hans Albers-Film! Der packende Roman eines Großindustriellen aus dem hohen Norden, der zur Abklärung einer Betrugsaffäre nach dem Balkan reist, in den Kleidern eines armen Seemanns bei Verbrechern Unterschlupf findet, der Polizei entwischt, Chauffeur und Geliebter einer schönen Sängerin wird und zuletzt als Sieger im Kampf um bedrohte Existenzen hervorgeht. Wer könnte diese abenteuerliche Gestalt besser zeichnen als Hans Albers, der hier eine Bombenrolle erhalten hat. Seine Partnerin ist die mondäne Hilde Weissner, und Charlotte Thiele sieht man reizvoll jugendlich in einer Mädchenrolle.



Film-Verleih A.-G., Zürich

Renate im Quartett

Ist es möglich, eine junge hübsche Dame mit drei aufmerksamen Kavalieren ein Streichquartett bilden zu lassen, ohne daß Komplikationen entstehen? Der von Paul Verhoeven elegant inszenierte Film beantwortet diese Frage in einem kecken Spiel, das von lieblichen Schubert'schen Melodien begleitet wird und köstliche Wirkungen eifersüchtiger Männer schildert. Die hübsche Käthe von Nagy hat die lebhafte Rolle der temperamentvollen Renate inne, und die eifersüchtigen Musikanten finden in Attila Hörbiger, Hans Brausewetter und Joh. Riemann glänzende Darsteller.

Die unheimlichen Wünsche

Eines der Meisterwerke des Pariser Schriftstellers Honoré de Balzac heißt «Die Elendshaut» und erzählt von einem magischen Stück Tierhaut, die ein junger Adliger als einziges Erbstück erhalten hat. Wer im Besitze dieser Haut ist, dessen Wünsche gehen alle in Erfüllung, doch schrumpft sie nach jedem Wunsch um ein Stück zusammen. Der Erbe erhält auch alles, was er sich wünscht, verliert aber die Achtung der Menschen, bis ihn ein einfaches Mädchen auf den rechten Weg zurückführt, als er Ehre und Besitz verloren hat. Ein feiner Milieufilm mit ausgesuchter Besetzung durch Hans Holt, Olga Tschechowa, Käthe Gold, Aribert Wäscher, Armin Schweizer u. a. m.

Kleine Nachtmusik

Ein Wiener-Film mit dem berückenden Milieu der Wiener Spätromantik, erzählt die Liebesgeschichte W. A. Mozarts auf seiner Reise nach Prag. Bei einem kurzen nächtlichen Aufenthalt lernt der Komponist eine junge Verehrerin kennen und lieben und wird dadurch zu neuem musikalischem Schaffen angespornt, sodaß er seine Oper in Prag mit großem Erfolg aufführen kann. Der auf subtile Stimmungseffekte eingestellte, von der Musik Mozarts erfüllte Film, beschäftigt unter der sorgfältigen Regie von Leopold Heinisch Heli Finkenzeller, Christl Mardayn, Hannes Stelzer und das Wiener Philharmonische Orchester.

Gold in Newfrisco

Ein heiterer Wildwester nach dem gleichnamigen Roman von Robert Arden, in welchem geschildert ist, wie eine kleine Goldgräberstadt durch einen großen Bluff in wilde Aufregung versetzt wird durch die entfesselten Leidenschaften der nach dem Golde jagenden Menschen. Fröhliche Situationskomik verhilft dem witzigen Stoff unter der Regie von Paul Verhoeven zu sicherem Lacherfolg. In den Hauptrollen sind beschäftigt Hans Söhnker, Alex. Golling, Otto Wernicke, Annie Markart und Ellen Frank.

Donauschiffer

Ein an Bord eines Donaudampfers spielender Film, der das typische Milieu dieser Frachtdampfer mit ihrem bunten Leben und den vielerlei Menschen und Charakteren schildert, darin verflochten eine menschlich einfache, packende Liebesgeschichte, die ein tüchtiges Weib zwischen zwei Männer stellt. Regisseur R. A. Stemmle erhielt erstklassige Darsteller zur Verfügung: Hilde Krahl, Attila Hörbiger, Oskar Sima, Tibor von Halmay, um nur die wichtigsten des auch landschaftlich interessanten Films zu nennen.

Feuerteufel

ist ein typischer Trenker-Film, der das Schicksal eines Freiheitskämpfers im gebirgigen Heimatland erzählt.

Robinson

der große Expeditions- und Abenteurerfilm von Dr. Fanck ist fertiggestellt. Er wird voraussichtlich im Februar starten. Wir bringen im nächsten Heft eine ausführliche Abhandlung.